

# LAGO MAGGIORE: viel mehr als nur ein See!



## Verleihung des Fedora-Preises mit anschließender Uraufführung der Oper „Jacques“

Am 25. März 2009 wird im Gran Hotel Dino in Baveno der Premio Fedora – ein Internationaler Kompositionspreis in der Kategorie Kammeroper – verliehen. Direkt im Anschluss findet die Uraufführung der vor einem Jahr ausgezeichneten Oper „Jacques“ von Marco Emanuele statt.

Benannt ist der Premio Fedora nach der gleichnamigen Oper Umberto Giordanos, gegründet wurde er vor zwei Jahren vom Atelier „La voce dell'arte“ unter Mitwirkung der Handelskammer der Provinz Verbano-Cusio-Ossola. Nachdem in diesem Jahr bereits die Wiener Kammeroper in das Projekt eingestiegen ist, stehen weitere Partnerschaften in Aussicht.

Eine fünfköpfige Jury – Lyell Cresswell (Komponist, Neu Seeland), Giovanni Bietti (Komponist/Musikwissenschaftler, Italien), Maurizio Schmidt (Regisseur/Dramaturg/Direktor der Akademie „Paolo Grassi“ in Mailand), Holger Bleck (Direktor der Wiener Kammeroper) und Christian Buchmann (Geschäftsführer des Wiener KammerOrchesters) – wird am 25. März eines der insgesamt 15 im Wettbewerb stehenden Werke prämiieren. (18.00 Uhr Pressekonferenz; 19.00 Uhr Preisverleihung; 20.00 Uhr Aperitif) Die Uraufführung der „Siegeroper“ findet dann im Rahmen der nächsten Preisverleihung im Jahre 2010 statt.

In diesem Sinne feiert die komische Oper „Jacques“, die in 2008 den Preis gewonnen hat, am 25. März 2009 um 20.45 Uhr in Bavenos Gran Hotel Dino Premiere. Bei dem Stück handelt es sich um einen Einakter für sechs Sänger und ein Instrumentalensemble. Das Libretto in Versen und in Prosa ist frei nach der Komödie „Jacques ou la soumission“ von Eugène Ionesco gestaltet, welche die Familie sowie die Institution der Ehe parodiert. Genau wie das Libretto so stammt auch die Musik aus der Feder des in Turin geborenen Marco Emanuele. Neben seinen vielen Kompositionen hat Emanuele bereits zahllose musikwissenschaftliche Aufsätze und Bücher veröffentlicht.

Die Inszenierung der Oper trägt die erfahrene Handschrift des international bekannten Regisseurs Stefano Monti. Dem ebenfalls über die Grenzen Italiens hinaus geschätzten Ensemble „I Virtuosi Italiani“ fällt dagegen unter der Leitung seines berühmten Gründers Marco Boni die instrumentale Ausführung des Werkes zu. Bühnenbild und Licht wurden den feinsinnigen Künstlern Nevio Cavina und Keiko Shiraishi anvertraut. Was die Besetzung anbelangt, so stehen neben der Mezzosopranistin Alessia Sparacio in der Hauptrolle des Jacques, Tullia Bellelli (lyrischer Sopran), Maddalena Calderoni (dramatischer Sopran), Camilla Corsi (Sopran) sowie Giovanni Tarasconi (Bass) und Domenico Barbieri (Tenor) auf der Bühne.

Im Anschluss an die Veranstaltung (ab 22.00 Uhr) besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, an einem Abendessen mit den Künstlern teilzunehmen.

Pressekontakt:

**MAGGIONI Tourist Marketing**  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 - 10407 Berlin  
Tel: 030 44044398  
Fax: 030 42088582  
[info@maggioni-tm.de](mailto:info@maggioni-tm.de)  
[www.maggioni-tm.de](http://www.maggioni-tm.de)

